

Reiseführer 2015

as  
pe  
rn



*next stop:*  
aspern Die Seestadt Wiens



wohnservice  
Alles rund ums Wohnen wien

wien.  
unser zuhause.  
Geographie, Wohnen, Verkehr & Stadterneuerung

Stadt+Wien  
Wien ist anders.

**D1.D2.D3.D6.** Auf der rechten Seite der Ilse-Arlt-Straße lassen locker gesetzte Punkthäuser der Baufelder D1, D3 und D6 Durchblicke zum Yella-Hertzka-Park frei. Diese Durchlässigkeit steht in spannendem Verhältnis zu den weitgehend geschlossenen Gebäudекanten des Baufeldes D2 auf unserer Linken. Vier Architektenteams haben hier auf vier Bauplätzen Gebäudetypologien entwickelt, die durch abwechselnde Anordnung eine variantenreiche städtische Bebauung ergeben.

**D1.D3.D6.** Die Häuser des Architektenteams Superblock (a) scheinen aus Blöcken verschiedener Höhe zusammengesetzt zu sein. Mit ihrer geschlossenen, homogenen Außenhülle haben sie eine ruhige und kraftvolle Ausstrahlung. Sämtliche Freibereiche der Wohnungen sind als Loggien in die Fassade eingeschnitten. Auf D1 setzt der Bau Ecke Sonnenallee mit seinen sieben Stockwerken einen starken städtebaulichen Akzent. Die Fassade tritt ab dem dritten Stockwerk um eine Fensterachse zurück und erweitert dadurch den Straßenraum. Auf dem niedrigeren Gebäudeteil entsteht so eine windgeschützte Gemeinschaftsterrasse.

Die schmalen Fronten der Gebäude von Mischek (b) sind zur Straße und zum Park hin grau, die seitlichen Fassaden zu den benachbarten Häusern hin weiß gefärbt. An den Kanten befinden sich gruppierte und vorgesetzte Balkone die über mehrere Geschosse verbunden sind. Die grauen und weißen Fassaden verzahnen sich jeweils an den Gebäudeecken und bilden eine lebendige Raumstruktur. Gleichzeitig wird dadurch die Privatsphäre der BewohnerInnen gewahrt und die Balkone sind so vor Wind und Wetter geschützt.

Um aus allen Wohnungen Blickbeziehungen zum Park zu schaffen haben die Architekten p.good (c) die Fassaden schräg gestellt. Aus diesen Schrägen bezieht das Gebäude eine skulpturale Wirkung, die durch eine geschlossene, glatte Außenhülle verstärkt wird.

Zwischen den drei Einzelobjekten des Baufeldes D3 entsteht ein verbindender Hof, der ins Untergeschoß abgesenkt wird – Gemeinschaftsräume, Fahrradabstell- und Kellerflächen werden so natürlich belichtet.



a Superblock | b Mischek  
c p.good | d BKK-3

## D1.D3.D6.

### D1.

**60 Mietwohnungen**  
(Wohnbauintiative 2011)  
**Voraussichtliche Fertigstellung**  
Frühjahr 2015  
**Architektur**  
Mischek ZT, Superblock  
**Freiraum**  
rajek barosch

### D3.

**71 Mietwohnungen**  
(Wohnbauintiative 2011)  
**Voraussichtliche Fertigstellung**  
Frühjahr 2015  
**Architektur**  
Mischek ZT, p.good, Superblock  
**Freiraum**  
rajek barosch

### D6.

**46 Mietwohnungen**  
(Wohnbauintiative 2011)  
**Voraussichtliche Fertigstellung**  
Frühjahr 2015  
**Architektur**  
Mischek ZT, Superblock  
**Freiraum**  
rajek barosch

#### Kontakt

ÖVW – ÖSTERREICHISCHES  
VOLKSWOHNUNGSWERK  
[www.oeww.at](http://www.oeww.at)  
WOHNSERVICE WIEN  
[www.wohnservice-wien.at](http://www.wohnservice-wien.at)